

Erweitertes Kernfach (Modell B)

Welche Veranstaltungen sollte ich im 1. Semester wählen?

Das hängt von dem Studienmodell ab, in dem Sie eingeschrieben sind! Die Informationen – die hier zusammengefasst sind – finden Sie in ausführlicher Form in den für Ihr Studium relevanten Prüfungsordnungen, die Sie über [phil: Docs](#) vor Studienbeginn abrufen sollten. [Hier](#) finden Sie direkt die Fachprüfungsordnung für den Bachelor Medienwissenschaft (vor Studienbeginn unbedingt lesen).

Erweitertes Kernfach Medienwissenschaft (Modell B)

1MEWIBA01 Einführung in die Medienwissenschaft

01.1 Einführung in die Medienwissenschaft I (3 LP)

1MEWIBA02 Medienästhetik

02.1 Zeitbasierte Medien (3 LP)
+ Prüfungsleistung (3 LP)

1MEWIBA03 Medien- und Kulturtechniken

03.1 Wissens- und Technikgeschichte der Medien (3 LP)
+ Prüfungsleistung (3 LP)

Zwei Veranstaltungen aus 1MEWIBA14a–1MEWIBA14d

1MEWIBA14a Medienpraxis Audio und Sound

14a.1 Grundlagen Audio und Sound (3 LP)

1MEWIBA14b Medienpraxis Film

14b.1 Grundlagen Film (3 LP)

1MEWIBA14c Medienpraxis Web, Apps und Games

14c.1 Grundlagen Web, Apps und Games (3 LP)

1MEWIBA14d Medienpraxis Digital Methods Lab

14d.1 Grundlagen Digital Methods Lab (3 LP)

Die Punktzahl in den Klammern gibt die **Leistungspunkte (LP)** an, die Sie in diesem Modulelement erwerben. Pro Modulelement wird **eine Veranstaltung** belegt. Im Semester sollten Sie im Fach bzw. in den Fächern zusammen mit dem Studium Generale im Vollzeitstudium ca. 30 LP erreichen.

Das **Studium Generale** dient dazu, weiterführende Kompetenzen zu erwerben. Anstelle eines Moduls im Studium Generale kann auch ein weiteres 8-wöchiges Praktikum absolviert werden.

Was muss ich noch unbedingt wissen?

- Sie belegen insgesamt neun Wahlpflichtmodule (siehe dazu Artikel 3 § 8 in der [Fachprüfungsordnung](#)). Bei der Kombination des Erweiterte Kernfachs mit einem der Ergänzungsfächer Digital Media and Technologies, Film Studies oder Play und Games Studies sind Besonderheiten zu beachten.
- Viele Modulelemente werden nur turnusmäßig angeboten (z. B. nur im Wintersemester).
- Der Studienverlaufsplan ist die wichtigste Orientierung bei der Semesterplanung (in der Anlage der [Fachprüfungsordnung](#)).
- Einführende Module in der Medienpraxis sind Teilnahmevoraussetzung für vertiefende Veranstaltungen im weiteren Studienverlauf (Modul 15a-d).
- An der Uni ist eines der obersten Gebote die Selbstinformativspflicht!